

# Qualitätsbericht 2007

AKUTSOMATIK  
Berichtsperiode: 2007



**Ita Wegman Klinik**  
Arlesheim

**Ita Wegman Klinik**  
Pfeffingerweg 1  
4144 Arlesheim

Nach den Vorgaben von



# 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Einleitung.....	3
3	Q-Konzept des Spitals im Überblick.....	4
3.1	Kontaktangaben .....	4
3.2	Q-Struktur, Organe und Verantwortliche.....	4
3.3	Q-Instrumente, Bemerkungen.....	4
3.4	Q-Zertifizierungen oder angewendete Normen / Standards, Bemerkungen .....	4
3.5	Weitere Q-relevante Strukturen: Liste und Kommentare .....	4
3.6	Kommentare .....	4
4	Leistungskennzahlen .....	5
4.1	Anzahl Fälle gesamt stationär.....	5
4.2	Weitere Leistungskennzahlen .....	5
4.3	Kommentare.....	5
5	Schweregradkriterien .....	6
5.1	Kennzahlen zur Einschätzung des Patientenkollektives .....	6
5.2	Kommentierung der eigenen Mortalitätsrate .....	6
5.3	Kommentare .....	6
6	Altersstatistik (BfS) .....	7
7	Stationäre Top TEN – Diagnosen pro Einzelspital.....	7
7.1	Top Ten-Diagnose.....	7
7.2	Top Ten-Eingriffe.....	8
7.3	Kommentare .....	8
8	Zufriedenheitsmessungen .....	8
8.1	Gesamtzufriedenheit .....	8
8.2	Detaillierter Ausweis.....	8
8.3	Kommentare.....	8
9	Qualitätsindikatoren .....	9
9.1	Rehospitalisationsrate .....	9
9.2	Infektionsrate.....	9
9.3	Komplikationsrate gesamt.....	9
9.4	Pflegeindikatoren.....	9
9.5	Kommentare .....	9
10	Personalressourcen .....	10
10.1	Ärzte .....	10
10.2	Pflege .....	10
10.3	andere medizintechnische oder -therapeutische Berufe.....	10
10.4	Oekonomie / Hotellerie.....	10
10.5	Management & Administration .....	10
10.6	Gesamte Anzahl Auszubildende .....	10
10.7	Kommentare.....	10
11	Medizinaltechnische Ressourcen.....	11
11.1	Übersichtstabelle.....	11
11.2	Kommentare .....	11
12	Aktivitäten im Bereich der Qualität .....	12
13	Schlusswort und Ausblick .....	13

## **2 Einleitung**

Dieses Kapitel steht dem Spital für individuelle Bemerkungen zur Verfügung. Bitte maximal diese Seite verwenden.

### 3 Q-Konzept des Spitals im Überblick

#### 3.1 Kontaktangaben

Q-Berichts-Team	Vorname, NAME	Telefon (direkt)	E-Mail
Qualitätsverantwortlicher (Zust. in der Geschäftsleitung)	<a href="#">Annemarie Gass</a>	061 705 72 36	<a href="mailto:annemarie.gass@wegmanklinik.ch">annemarie.gass@wegmanklinik.ch</a>
Qualitätsbeauftragter oder -manager	<a href="#">Ursula Ambühl</a>	061 705 73 89	<a href="mailto:ursula.ambuehl@wegmanklinik.ch">ursula.ambuehl@wegmanklinik.ch</a>
Datenverantwortlicher	<a href="#">Christoph Oling</a>	061 705 72 02	<a href="mailto:christoph.oling@wegmanklinik.ch">christoph.oling@wegmanklinik.ch</a>

#### 3.2 Q-Struktur, Organe und Verantwortliche

Auflistung & Angaben zu Vollzeitäquivalenzstellen. Datenquelle: Jahresbericht oder speziell entworfener Text, Organigramm etc.

Angaben	<a href="#">80% Anstellung QM</a>
---------	-----------------------------------

#### 3.3 Q-Instrumente, Bemerkungen

Datenquelle: Spitalinformationen

Beispiele: CIRS / Befragungen (MA, Zuweiser) / Vorschlagswesen / Register (AMIS; ASF,...)

Angaben
---------

Bemerkungen
-------------

#### 3.4 Q-Zertifizierungen oder angewendete Normen / Standards, Bemerkungen

Datenquelle: Spitalinformationen

Angaben
---------

Bemerkungen
-------------

#### 3.5 Weitere Q-relevante Strukturen: Liste und Kommentare

Datenquelle: Spitalinformationen

Bereich 1	<a href="#">Risk-Management</a>
-----------	---------------------------------

Bereich 2	<a href="#">Hygiene</a>
-----------	-------------------------

Bereich 3	<a href="#">Arbeitssicherheit</a>
-----------	-----------------------------------

Bereich 4	<a href="#">Projektmanagement</a>
-----------	-----------------------------------

Bereich 5	<a href="#">Nahtstellengespräche</a>
-----------	--------------------------------------

#### 3.6 Kommentare

[Keine Bemerkungen.](#)

## 4 Leistungskennzahlen

### 4.1 Anzahl Fälle gesamt stationär

Datenquelle: BfS und spitaleigene Erhebungen. Auflistung frei definierbar.

Total Fälle	Bemerkungen
1'170	

Nach Kliniken	Bemerkungen
Innere: 629	
Gynäkologie/	
Geburten: 175	
Pädiatrie: 71	
Psychiatrie: 208	

### 4.2 Weitere Leistungskennzahlen

Datenquelle: BfS-Zahlen

Kennzahl	Erhebungsmethode	Werte	Bemerkungen
Anzahl Pflgetage	Summe	19'214	
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anzahl Pflgetage <hr style="width: 100px; margin-left: 0;"/> $\Sigma$ aller Patienten	17.8	
Anzahl Geburten (stationär & ambulant)	Summe	87	
Anzahl Operationen - stationär - ambulant / teilstationär	Summen		
Weitere Leistungsangebote			

### 4.3 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 5 Schweregradkriterien

Versorgungsstufe gemäss BfS K 123

### 5.1 Kennzahlen zur Einschätzung des Patientenkollektives

Kennzahl	Erhebungsmethode	Werte (Leer = nicht vorhanden)	Bemerkungen
CMI des Spitals	$\frac{\sum \text{ aller Fallgewichte}}{\text{Anzahl Fälle}}$	1.4	
Anzahl Notfälle (stationär & ambulant)		1335	
Notfallstation gemäss Spitalliste <b>mit Aufnahmepflicht</b> vorhanden?			
Notfallaufnahme <b>ohne Aufnahmepflicht</b> (nicht auf Spitalliste) vorhanden?			
Anzahl Fälle <b>Intensivpflegestation,</b> SGI-anerkannt	$\frac{\text{Anzahl IPS-Tage}}{\sum \text{ Gesamtpflegetage}}$		
Anzahl Fälle <b>Kinder- Intensivpflegestation,</b> SGI-anerkannt	$\frac{\text{Anzahl KIPS-Tage}}{\sum \text{ Gesamtpflegetage}}$		
Weitere Überwachungsstrukturen	$\frac{\text{Anzahl Tage}}{\sum \text{ Gesamtpflegetage}}$		
Verlegungen in anderes Spital	$\frac{\text{alle Ursachen inkl.Kinderverlegungen}}{\text{Alle Gesamtfälle}}$		
Austritte gemäss BfS- Statistik	$\frac{\text{Verlegungsart}}{\text{Alle Gesamtfälle}}$		

### 5.2 Kommentierung der eigenen Mortalitätsrate

Keine Bemerkungen.

### 5.3 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 6 Altersstatistik (BfS)

Datenquelle: Altersstatistik BfS

Kategorie	Alter	Anzahl männlich [%]	Anzahl weiblich [%]
1	0 bis 1	66	60
2	2 bis 4	5	12
3	5 bis 9	10	3
4	10 bis 14	6	2
5	15 bis 19	4	11
6	20 bis 24	4	23
7	25 bis 29	11	53
8	30 bis 34	5	107
9	35 bis 39	4	106
10	40 bis 44	10	73
11	45 bis 49	18	55
12	50 bis 54	11	66
13	55 bis 59	6	39
14	60 bis 64	14	46
15	65 bis 69	21	34
16	70 bis 74	15	59
17	75 bis 79	14	63
18	80 bis 84	19	74
19	85 bis 89	15	37
20	90 bis 94	5	29
21	95 und älter	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>263</b>	<b>952</b>

## 7 Stationäre Top TEN – Diagnosen pro Einzelspital

### 7.1 Top Ten-Diagnose

Anzahl Diagnosen nach ICD (4 Stellen, X00.0)

Rang	Werte	Bemerkungen
1	Z00.1	Gesundheitsvorsorgeuntersuchung eines Kindes
2	J11.1	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
3	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie
4	F32.1	Mittelgradige depressive Episode
5	F43.2	Anpassungsstörungen
6	Z34.9	Überwachung einer normalen Schwangerschaft, nicht näher bezeichnet
7	Z26.9	Notwendigkeit der Impfung gegen nicht näher bezeichnete Infektionskrankheit
8	F33.1	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
9	M54.5	Kreuzschmerz
10	I11.9	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz

## 7.2 Top Ten-Eingriffe

Anzahl Eingriffe nach CHOP (4 Stellen, 00.00)

Rang	Werte	Bemerkungen
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

## 7.3 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 8 Zufriedenheitsmessungen

### 8.1 Gesamtzufriedenheit

Anbieter / Messinstrument	Wert [%]	Bemerkungen
---------------------------	----------	-------------

### 8.2 Detaillierter Ausweis

Unterscheidung nach mindestens 4 Stufen in der Zufriedenheits-Skala, z. Bsp. Ärzte, Pflege, Hotellerie etc.

Zufriedenheitsbereich	Wert [%]	Bemerkungen
-----------------------	----------	-------------

### 8.3 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 9 Qualitätsindikatoren

### 9.1 Rehospitalisationsrate

Wiedereintrittscode nach BfS, Rate in %

Erhebungsmethode	Werte [%]	Bemerkungen
Rehospitalisationsfälle innert 7 Tagen nach Austritt, mit gleicher Hauptdiagnose und/oder wegen Komplikationen der Behandlung/Operation. Wiedereintrittscode nach BfS.	Keine Angabe	

### 9.2 Infektionsrate

Erhebungsmethode	Werte [%]	Bemerkungen
in Anlehnung an SwissNOSO. Erfasste Wundinfektionen bei  operierten Patienten  Anzahl Operationen  (Mehrfacheingriffe zählen als 1)	Keine Angabe	

### 9.3 Komplikationsrate gesamt

Erhebungsmethode	Werte [%]	Bemerkungen
med. Statistik: CC, nur Hauptdiagnose  Erfasste Komplikationen  gesamt/Anzahl Fälle		

### 9.4 Pflegeindikatoren

Erhebungsmethode	Werte [%]	Bemerkungen
Individuell nach Spital, z.B. Dekubiti, Stürze, Lungenentzündung	21 Stürze	

### 9.5 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 10 Personalressourcen

Durchschnittlicher Stellenbestand in Vollstellen im Vorjahr. Datenquelle: administrative Statistik. Kennzahlen „Stellen in Bezug zu Pflegetage“ und „Stellen in Bezug zu Anzahl Fälle“ mit Berechnungen dazu.

### 10.1 Ärzte

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	24.35
<b>Bemerkungen</b>	19214 1.27/0/00 117 2.08 /0/0	

### 10.2 Pflege

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	54.24
	1.59	
<b>Bemerkungen</b>	2.8 Pf 4.6 F	

### 10.3 andere medizintechnische oder -therapeutische Berufe

Pathologie, Labor, Qualifikation des Personals

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	19.28
	3 4.66	
<b>Bemerkungen</b>	1 Pf 1.6 F	

### 10.4 Oekonomie / Hotellerie

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	42.27
<b>Bemerkungen</b>	2.2 Pf 3.6 F	

### 10.5 Management & Administration

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	22.06
<b>Bemerkungen</b>	1.1 Pf. 9 F	

### 10.6 Gesamte Anzahl Auszubildende

Lehr-, Aus- und Weiterbildungsstellen

<b>Ergebnisse</b>	Anzahl Stellen	10
<b>Bemerkungen</b>	0.5 Pf 0.8 F	

### 10.7 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 11 Medizinaltechnische Ressourcen

Datenquelle: Spitalerhebungen

### 11.1 Übersichtstabelle

Ressourcen	Menge (Leer = nicht vorhanden)	Bemerkungen
Konventionelles Röntgen	Vorhanden	
Computertomographie (CT)		
Magnetresonanztomographie (MRI)		
Positronen-Emissions-Tomographie (PET)		
Bestrahlung, Linearbeschleuniger		
Kardangiographie-Anlage		
Angiographie-Anlage		
Extrakorporale Stosswellen-Lithotripsie (ESWL)		
weitere Angebote		

### 11.2 Kommentare

Keine Bemerkungen.

## 12 Aktivitäten im Bereich der Qualität

Beschreibung der wichtigsten Verbesserungsaktivitäten im Berichtsjahr.

Projekttitle	TZAK, Therapiezusammenarbeitskonzept		
Projektziel	Verbesserung der Therapiefindung, -umsetzung und -zusammenarbeit		
Beschreibung	Der Patient wird zielgerichtet durch die Therapien geführt		
Auftraggeber:	Klinikleitung	Externe Partner:	
Einsatzgebiet	Im Spital	Wenn an einzelnen Standorten, an welchen?	
		Wenn in einzelnen Kliniken, in welchen?	
Projektstart	9.2005	Projektende	12.2008
Projektstatus gemäss PDCA	D; C	Involvierte Berufsgruppen	Ärzte; Pflege

Projekttitle	Quo vadis		
Projektziel	Strategische Ausrichtung der Klinik und der zugehörigen Immobilien-Strategie		
Beschreibung			
Auftraggeber:	Klinikleitung	Externe Partner:	
Einsatzgebiet	im Spital	Wenn an einzelnen Standorten, an welchen?	
		Wenn in einzelnen Kliniken, in welchen?	
Projektstart	7.2006	Projektende	Mitte 2007
Projektstatus gemäss PDCA	P	Involvierte Berufsgruppen	Ärzte; Pflege; Technische Berufe; Betriebswirtschaft

Projekttitle	Patientendokumentation		
Projektziel	Einheitliche und handliche Pat.Dokumentation		
Beschreibung	Es gibt ein getrenntes Doku-System für die Pflegenden und Ärzte. Die Blätter können leicht eingehftet werden. Ev. Tagesplanung mit Ritter		
Auftraggeber:	Klinikleitung	Externe Partner:	
Einsatzgebiet	im Spital	Wenn an einzelnen Standorten, an welchen?	
		Wenn in einzelnen Kliniken, in welchen?	
Projektstart	9.2006	Projektende	10.2007
Projektstatus gemäss PDCA	P	Involvierte Berufsgruppen	Ärzte; Pflege

### **13 Schlusswort und Ausblick**

Dieses Kapitel steht dem Spital für individuelle Bemerkungen zur Verfügung. Bitte maximal diese Seite verwenden.